

Orgatec 2018:

Legere Lösung für mehr Flexibilität in Open Spaces

Unkonventionelles Mittelmöbel-System „X.centric“

Lockenhaus/Köln. Mit dem innovativen Mittelmöbel „X.centric“ hat die Rosconi GmbH, Schwesterunternehmen der österreichischen Möbelmanufaktur Braun Lockenhaus, ein neues dynamisches Möbelsystem im Programm, das in offen gestalteten Räumen flexible Zonen zur Kommunikation und Interaktion sowie zum Entspannen entstehen lässt. Die vielseitigen Nutzungs- und Einsatzmöglichkeiten sowie die lockere Ungezwungenheit zeichnen das runde Polstermöbel aus. Auf der Orgatec 2018 in Köln stellt das Unternehmen an Stand K 51/L 50 in Halle 10.2 die Neuheit vor.

Die heutigen kreativen Kommunikationsräume bewegen sich mehr und mehr weg vom Statischen und öffnen sich offenen, flexiblen und dynamischen Formen. Auch Möbelsysteme dürfen und müssen heutzutage Möglichkeiten zum ungezwungenen Gespräch, zum konzentrierten Arbeiten allein oder in kleinen Teams bieten und sollten idealerweise zusätzlich zum Entspannen und Warten genutzt werden können. Doch nicht nur in Open-Space-Büros, auch in öffentlichen Bereichen wie beispielsweise Bibliotheken, Hochschulen oder Cafés sollten Mittelmöbel als autonomer Raum eine gelungene Mischung aus Kommunikation und Zurückgezogenheit darstellen. Mit dem modularen Mittelmöbel-System „X.centric“ präsentiert die Rosconi GmbH auf der Orgatec 2018 ihren Beitrag zu diesem spannenden Thema.

Runde Form – zahlreiche Möglichkeiten

Mit „X.centric“ werden legere Kommunikationszonen geschaffen für Meetings, kleine Besprechungen, für einen kurzen Gedankenaustausch. Ebenso bietet das System bequeme Möglichkeiten zum Warten, Abtauchen, Entspannen, Für-sich-sein oder den schnellen Kaffeegenuss zwischendurch. Das Wesen der unkonventionellen Polstermöbel-Serie besteht aus einem geschlossenen Kreis sowie aus einer Dreiteilung desselben in 120° Schritten. Optionale Kissen sorgen für wohnliche Gemütlichkeit und entsprechen dem aktuellen „Coziness“- bzw. „Hygge“-Trend.

Sollten aus Kommunikationssituationen mit Vielen mit nur wenigen Handgriffen Bereiche zum privaten Gespräch oder zum fokussierten Arbeiten allein geschaffen werden, können zusätzliche Akustik-Stellwände angebracht werden. Diese bieten visuell und akustisch abgeschirmte Zonen für den bewussten Rückzug – abseits vom Lärm und trotzdem mitten im Geschehen. Ergänzend stehen vielseitig einsetzbare Rundhocker mit praktischen Ledergriffen zur Verfügung.

Abgerundet wird die „X.centric“-Serie durch kleine, rollbare und dadurch mobile Tische in 120° Winkelstellung, die mit diversen Einsatzmöglichkeiten für optimales temporäres Arbeiten allein oder in kleinen Gruppen überzeugen. Bei Bedarf wird er einfach an das runde Sitzmöbel geschoben, an der langen Tischseite kann ein weiterer Stuhl platziert werden. Ist ein Solitär-Arbeitsplatz gefragt, wird der Tisch vor zwei Akustik-Trennwänden platziert – für ruhiges, abgeschirmtes Arbeiten. Und werden drei Tische aneinandergestellt, entsteht ein runder, an dem kleine Arbeitskreise Platz finden. Eine optionale Filz-Tasche, die seitlich am Schreibtisch angebracht wird, bietet Stauraum und sorgt für Ordnung.

„X.centric‘ ist kein starr geschlossenes System“, erklärt Dimitri Riffel, Produktmanager der Rosconi GmbH. „Die einzelnen Module sind so gestaltet, dass sie sowohl alleinstehend als auch innerhalb der Serie oder auch mit anderen Möbeln kombiniert werden können. Dennoch gibt es eine klare Struktur, die die Zugehörigkeit der einzelnen Module zueinander deutlich kommuniziert.“

Hoher Individualisierungsgrad

Die „X.centric“ Reihe verbindet klare Linien und einfache Formen mit weichen Polstern und frischen Farben. Das bequeme Polster kann mit Stoff, Leder oder Kunstleder bezogen werden, zahlreiche Farben und Musterstellungen der Stoff-Hauskollektion von Rosconi stehen zur Auswahl. Damit ist es möglich, das Möbelsystem harmonisch an das Raumkonzept oder das Corporate Design anzupassen. Ebenso denkbar: Warum nicht mit kontrastierenden knalligen Farben ein echtes Statement setzen und „X.centric“ als exzentrischen Eyecatcher mitten im Raum platzieren?

Variable Nutzungsmöglichkeiten

„X.centric“ steht für Kommunikation und für mobiles Arbeiten, aber auch für Entspannung und für Privatsphäre. Daher sind die gemütlichen Ottomanen für zahlreiche Einsatzzwecke in Objekt und Office geeignet, darunter klassische Mittelzonenbereiche, Empfangs-, Warte- und Loungezonen, temporäre Lernräume oder kurzzeitige Arbeitsbereiche, wie man sie an Flughäfen oder in Banken vorfindet.

„Mit ‚X.centric‘ sprechen wir außerdem junge Zielgruppen und Start Ups an sowie Unternehmen, die frischen Wind in ihre Inneneinrichtung bringen möchten“, so Jochen Joachims, Geschäftsführer der österreichischen Möbelmanufaktur Braun Lockenhaus, die exklusiver Vertriebspartner für Rosconi Produkte in Österreich ist.

„Das Produkt kann mit seiner legeren, ungezwungenen Gestaltung zur Inspiration und zur kreativen Ideenfindung beitragen – aktiv, indem es als interaktionsfördernder Arbeitsbereich dient, oder passiv als Ruhe- und Entspannungszone, in der neue Energie getankt werden kann.“

Kurzinfo zur Braun Lockenhaus GmbH

Kommerzialrat Johann Braun gründete die Firma im Jahre 1921 am Fuße der Burg Lockenhaus. Waren es zuerst vor allem Schulmöbel, so spezialisierte sich das Unternehmen ab 1975 auf Sitzmöbel und Tische aus Vollholz, Bugholz, Holzlaminaten und Stahlrohr. Es wird der gesamte Objektbereich in Österreich beliefert. Der Betrieb, zu dessen Kunden u.a. das „21er Haus“, das „Schloss Esterhazy“ und das „Kultur Kongress Zentrum“ in Eisenstadt, der Flughafen Wien, die Restaurants „Fabios“, „Lugeck“ und „Motto am Fluss“ sowie das „Congress-Schladming“ zählen, beschäftigt 58 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit 2008 ist Jochen Joachims Geschäftsführer der Braun Lockenhaus GmbH.

Über die Schneeweiss AG

Die Schneeweiss AG Interior mit Sitz im Schloss zu Schmieheim vereint die Objektmöbelhersteller Hiller Objektmöbel und Braun Lockenhaus (Österreich), die auf Loungemöbel und Lobby Items sowie auf professionellen Innenausbau spezialisierte Designmanufaktur Rosconi, die Werbeagentur Atelier Schneeweiss und die Spedition Widra Logistik unter einer Marke. Die Dienstleistungen reichen von der Idee, Entwicklung und Produktion ganzer Raum-, Hallen-, Ladenbau- und Innenausbaukonzeptionen über die Sonder- und Serienmöbelproduktion bis hin zur Auslieferung und Montage der Produkte. Dank der hohen Fertigungstiefe von rund 76 Prozent ist es möglich, auf kundenspezifische Wünsche einzugehen. Pro Jahr verlassen insgesamt circa 440.000 Objektmöbel – von Stühlen und Tischen über Garderoben, Behälter und weitere Lobby Items bis hin zu Sonder-Möbelanfertigungen – die Produktionsstätten in Kippenheim und Lockenhaus. Das breit gefächerte Produktportfolio findet seinen Platz unter anderem in Kongresszentren, in Konferenz- und Seminarbereichen, Veranstaltungshäusern, in Hotellerie und Gastronomie, aber auch in Bildungseinrichtungen und Pflegeheimen.